

LEICHTATHLETIK

# Gold in beiden Altersklassen

Die SVS-Athleten Tobias Klein und Christiane Krifka siegten bei den Jugendwettkämpfen. Favorit Elias Lachkovics musste absagen.

VON RAIMUND NOVAK

In Eisenstadt gab sich Österreichs Elite der Altersklassen U18 und U23 ein Stelldichein. Ein Titelanwärter auf den Mittelstrecken über die 800m und 1500m war allerdings nicht dabei: SVS-Läufer Elias Lachkovics musste krankheitsbedingt absagen.

## Klein und Krifka sorgten für Goldmedaillen

Zwei Goldmedaillen lagen dann aber trotzdem in den SVS-Sporttaschen und zwar in jenen von Tobias Klein und Christiane Krifka. Klein überzeugte im U18-Hammerwurf. Er hatte sich mit 45,31 Metern den Sieg geholt. Dieser fiel überlegen aus.

Der Abstand auf den Zweitplatzierten Armin Kammler vom ULC Linz betrug knapp acht Meter.

Christiane Krifka fuhr bei der U23 den Favoritensieg ein. Im Hochsprung setzte sie sich überlegen an die Spitze. Der letzte Versuch über 1,76m schlug zwar fehl, aber die 1,72m zuvor reichten für den österreichischen Meistertitel. Acht Zentimeter Vorsprung hatte sie auf Lena Lackner (ATSV Linz), Anna-Lena Weilharter (DSG Wien) und Maxima Sperr (ULC Linz), die allesamt die 1,66m schafften, bei 1,69m jedoch scheiterten.

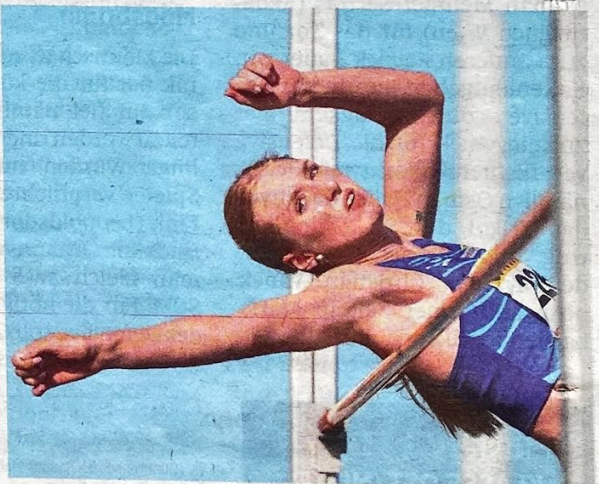
Eine Silberne schnappte sich Nina Mayrhofer (U23). Am

ersten Wettkampftag landete sie über die 100m Hürden auf Rang vier, einen Tag darauf brachten

ihr 12,17 Sekunden im Finale der 100m Platz zwei ein. Eine neue persönliche Bestleistung bescherte Niklas Aigner im Dreisprung der U23 Bronze. Im dritten Versuch kam er auf 12,76m.

Weitere Bronzemedailles für die SV Schwechat holten U23-Athlet Leo Sares (100m und 200m) und U18-Athlet Felix Krifka (Weitsprung).

„Geht es sich aus?“ Christiane Krifka versuchte noch die 1,76m zu knacken, scheiterte jedoch. Fotos: ÖLV/wolf-amri



Starker Gegenwind. Über die 200m kämpfte Leo Sares gegen den starken Wind an, über die 100m steigerte er sich nach der Qualifikation noch im Finauflauf um neun Hundertstel.

„Raus damit.“ Hammerwerfer Tobias Klein holte sich mit klarem Vorsprung auf die männliche Konkurrenz die Goldmedaille.

